Konzertort: Kulturhaus Dock 4.

- 04. Jun *Musikalische Wanderung IV*
  im Kaufunger Wald

In kontaktlosen Corona-Zeiten entwickelt, hat sich die Idee einer 'musikalischen Wanderung' als Konstante im Programm des ZfIM entwickelt. Gemeinsam durch die Natur wandeln, sich kennenlernen und gemeisame musikalische Aktionen erfahren, war die Grundidee dieser ungewöhnlichen Veranstaltungsform des ZfIM. Am 4. Juni wurde der Kaufunger Wald musikalisch und wandernd erobert. Eine Reihe, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden wird.

- 17. Jun Konzert und Vortrag: Dr. Jim Franklin
  im Kulturhaus Dock 4

Als ein Beitrag zum 'Tag der Musik' in Kassel präsentierte das ZfIM den australisch-japanischen Musikwissenschaftler und Shakuhachi-Spieler Dr. Jim Franklin, der sein Solo-Konzert mit einem Vortrag über sein Instrument und dessen Geschichte einleitete. Traditionelle und neue Formen des Shakuhachi-Spiels wurden so erfahren; eigene Kompositionen Franklins ergänzten das Programm.

- 18. Jun *Youth World Music Orchestra* – Konzert
  im Bergpark Wilhelmshöhe

Das YWMO spielte in der traditionsreichen Reihe 'Bergparkkonzerte' Musik der Kulturen der Welt und konnte dabei die 200 Besucher und Besucherinnen begeistern.

Dokumentation: Video

- 01. Jul *Youth World Music Orchestra* – Konzert
  im Anthroposophisches Zentrum

Zur 33jährigen Grundsteinlegung des Anthroposophischen Zentrums spielte das YWMO eine Mixtur seines umfangreichen, stilitisch vielfältigen Repertoires.

- 15. Jul Musik und Tanz I: DJ-Konzert
  im Sandershaus

Inspiriert von den jamaikanischen Pionieren des Dub, UK Steppers und Krautrock, führten Georgios Varelis und Lennart Ritz einen Live-PA mit vornehmlich elektronischen Klängen, E-Gitarre/Bass und Effekten auf. Dabei verarbeiteten sie mithilfe von Studio-Equipments und Samplings ihre musikalischen Inspirationen, orientierten sich aber immer an den tanzbaren musikalischen Idiomen der von Jamaika ausgehenden, aber mitlerweile global praktizierten Soundsystem-Kultur. Das Publikum wurde zum Tanzen eingeladen. Die Atmosphere im Zelt des Sandershauses passte kongenial zur Musik.

Dokumentation: Videos

´

- 17. Jul Märchenfestival IV: Persisches Märchen (Schulprojekt)
  im UK 14

Eine 9. Klasse der Carl-Schomburg-Schule suchte sich für dieses Projekt ein persisches Märchen aus mit dem Titel: „Der Meisterschütze Mohammad“. Das Stück wurde penibel von den Schülern und Schülerinnen ausgearbeitet: Texte und Rollen wurden geübt, ein Video wurde ergestellt, Kostüme und die Präsentation wurden vorbereitet. Begleitet wurde die Aufführung von 5 jungen Musikerinnen und Musikern, die an der Musikakademie Kassel studierten. Sie spielten persische traditionelle Lieder als Zwischenmusiken zum Theaterstück. Lehrkräfte bei diesem Projekt waren: Tilman Grabbe und Sandra Volz.

Dokumentation: Video

- 06. Aug *Shkun / Outletters*: Konzert beim Festival 'Unten am Fluss'
  An der Fulda

Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte das ZfIM zwei Programme beitragen:
1. Instrumentenbühne: Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten ihnen unbekannte Instrumente verschiedener Kulturen ausprobieren und kennenlernen; auf dem Foto präsentiert Frieder Krauss Instrumente seiner Sammlung.

2. Konzertanter Beitrag des Trios *Shkun*, bei dem Lieder unterschiedlicher Herkunft und Sprachen dargeboten wurden.

- 19. Sep Chill-Out-Konzert II: *Duo Safar*
  im Café Perle

Das *Duo Safar*, gebildet von Jacob Przemus (Schlagzeug und Perkussion) und Jawad Salkhordeh (Tonbak, Setar), spielte im Cafe Perle ein besonderes Konzert zwischen Tradition und Moderne. Eine kosmopolitische Mischung aus kraftvollen Rhythmen und feinen Klängen, die viel Beifall finden konnte.

- 22.-29. Okt *Youth World Music Orchestra* – Austausch-Projekt
  in Florenz

Das *Youth World Music Orchestra* (Leitung: Ulli Götte) gastierte vom 22. bis zum 29. Oktober 2023 in Norditalien, um mit Studierenden des Conservatorio Luigi Cherubini di Firenze zusammen zu proben, sich auszutauschen und zwei gemeinsame Konzerte zu geben; die Konzerte fanden statt: in Arezzo am 26.10. sowie in Florenz am 28.10.2023. Das Programm bestand aus Kompositionen von Michael Nyman, Philip Glass, Antonio Vivaldi, Anastacia, aus traditioneller Musik aus Persien, der Ukraine und Schweden, dem Jazz-Klassiker *Autumn Leaves* von Joseph Kosma sowie einem Ausschnitt aus der Komposition *flucht* von Ulli Götte.

In den Tagen vor den Konzerten wurde sich musikalisch ausgetauscht und gemeinsam geprobt; zudem erfolgten gemeinsame Besuche in den Städten Sienna und Florenz.

Ein Gegenbesuch im Jahr 2024 ist geplant, um den internationalen sowie interkulturellen Austausch junger europäischer Musiker und Musikerinnen auch weiterhin zu fördern.

Das Orchester war in dieser Woche untergebracht in einer Begegnungsstätte in San Pancrazzio ("Museum der Erinnerung"), das die Erinnerung an ein Nazi-Gräuel im Jahr 1944 bewahrt.

Anbei Fotos der beiden Konzerte sowie der gemeinsamen Probenarbeit.

Dokumentation: Video

- 26. Nov *Pacific Film Afternoon*
  im Filmladen

Am 26. November 2023 starte das ZfIM seine neue multimediale Vermittlungsreihe *blip*. Die Eröffnungsveranstaltung versammelte Filmschaffende aus Deutschland und dem Marianen-Archipel für die Veranstaltung *Pacific Film Afternoon*.

Thema: „Music, Storytelling and Climate Change in Guam and the Mariana Islands" im Filmladen Kino in Kassel. Zwei Filme wurden gezeigt und mit den Filmschaffenden in einer Diskussionsrunde besprochen: *Tåhdong Marianas: Storytelling Across the Marianas* von Samantha Marley Barnett und Andrew Gumataotao sowie *Undercurrents of a Changing Climate – the 12th Festival of Pacific Arts, Guam* von Dennis Dellschow und Eric Petzoldt.

Tåhdong Marianas: Storytelling Across the Marianas basiert auf dem Projekt *Tåhdong* Marianas, das darauf abzielte, lokale Inselgemeinschaften durch eine einjährige Reihe virtueller Programme während der Covid-Pandemie einzubeziehen. Der Film bietet einen Einblick in das Leben von Musikern, Kulturschaffenden und Gemeindemitgliedern an verschiedenen Orten des Marianen-Archipels. Der Schwerpunkt lag darauf, die Stimmen der Gemeinschaft durch ihre Lebenserzählungen und Karrieren, durchsetzt mit musikalischen Darbietungen, in den Mittelpunkt zu stellen. Diese generationenübergreifende Verflechtung von Perspektiven bietet Einblicke in die alltäglichen Auswirkungen der Kolonialisierung und in die Weise, wie der Austausch indigener Erfahrungen einem breiteren Publikum helfen kann, ihre Lebenswelten im Marianen-Archipel zu verstehen.
Undercurrents of a Changing Climate - the 12th Festival of Pacific Arts, Guam zeigt Ausschnitte des größten pazifischen Kunst- und Kulturfestivals. Alle vier Jahre kommen Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 27 pazifischen Inselnationen zusammen, um ihre kulturelle Identität auf dem *Festival of Pacific Arts* zu feiern. 2016 fand das Festival auf der Insel Guam statt, die nicht nur die größte der Marianeninseln darstellt, sondern gelegentlich auch als eine der letzten Kolonien der USA bezeichnet wird. Im Film werden Festivaldelegierte aus drei Inselstaaten (Tokelau, Guam und Kiribati), ihre Musik, Tänze und ihre Handwerksarbeiten sowie ihre Diskussionen über heutige ökologische Herausforderungen vorgestellt.

• 11. Dez Chill-Out-Konzert II: Duo Nagai-Weitzel im Kulturhaus Dock 4

Am 11. Dezember 2023 fand im Kulturhaus Dock4 das 3. Chill-Out-Konzert statt. Diesmal gestalteten die Sängerin und Objekt/Performance-Künstlerin Chie Nagai und der Performancekünstler und Shamisen- Spieler Joshua Weitzel den Abend. Dabei verbanden sie Elemente aus Klangperformance, freier Improvisation, experimenteller und traditioneller Musik. Hierfür bespielten sie den Raum der Halle des Dock 4, in welchen das Publikum integriert und so Teil der Performance wurde. Matten und Stühle wurden in den Bühnenraum verlegt; Instrumente wurden für spontane Mitmach-Aktionen an das Publikum verteilt. Es entstand eine soziale Klangkunst-Performance.

2022-2023: Projekt „Trommeln und mehr“ an der Willy-Brandt-Schule Kassel
Über einen Projektzeitraum von mehreren Monaten in den Jahren 2022 und 2023 hatten Schülerinnen und Schüler aus den InteA-Klassen der Willy-Brandt-Schule die Möglichkeit, sich am Nachmittag musisch und rhythmisch weiterzubilden. Unter professioneller Anleitung des Zentrums für interkulturelle Musik (ZfIM) wurde ein Workshop angeboten, welcher den Teilnehmenden Einblicke in verschiedene perkussive Stilrichtungen ermöglichte.
Die Workshops wurden wechselweise von zwei Dozenten und einer Dozentin des ZfIM gegeben: Dr. Ursel Schlicht, Allan Poteon und Dr. Ulli Götte. Zeitweise wurden auch externe Musiker hinzugeladen, etwa Salamat Shiftah (Afghanistan).

Allan Poteon über seine Workshop-Erfahrungen bei diesem Projekt:
„Wir haben mit Zusammenarbeit, Diziplin, Koordination und Geduld viel erreicht; auch, dass die Schüler und Schülerinnen einander helfen konnten. Die zusätzliche Unterstützung durch den Betreuer und die Betreuerin war ebenfalls hilfreich; mit ihnen hat die Arbeit sehr viel Freude bereitet. Am Ende des Projektes haben wir die gemeinsame Arbeit reflektiert und dabei gemerkt, wie viel die Schülerinnen und Schüler lernen konnten.“